

Die Kreuzschmerzen von Vera Steinmetz (32) waren kein Fall für den Orthopäden



◀ **DIAGNOSE**
Zahnarzt Dr. Jürgen Dapprich (69) misst mit einer Beckenwaage den Schiefstand

Mehrere Jahre lang nahm Vera Steinmetz (32) ihre Rückenschmerzen hin. Als dann aber noch Spannungskopfschmerzen hinzukamen, ging die Lehrerin aus Krefeld endlich zu einem Experten. Dr. Jürgen Dapprich (69) aus Düsseldorf ist jedoch kein Orthopäde, sondern Zahnarzt.

Das war genau die richtige Idee: Auslöser war nämlich eine Funktionsstörung des Kiefers, eine Craniomandibuläre Dysfunktion (CMD). Dabei sitzen Ober- und Unterkiefer nicht in der richtigen Position aufeinander. „Da diese über Muskeln und Nerven mit anderen Teilen des Stütz- und Bewegungsapparats verbunden sind, kann sich die Störung auf den ganzen Körper auswirken“, erläutert Dr. Dapprich. Folgen sind ein

► **DIE LÖSUNG** Vera Steinmetz musste ein halbes Jahr lang nachts eine Aufbiss-Schiene tragen



BESUCH BEIM ZAHNARZT BRACHT KLARHEIT

„Eine Aufbiss-Schiene beendete mein Rückenleiden“

Beckenschiefstand oder eine Verkrümmung der Wirbelsäule. Eine Untersuchung mit der Beckenwaage zeigte: Vera Steinmetz' rechtes Bein war 15 Millimeter länger als das linke.

Um den Fehlbiss auszugleichen, bekam sie eine Aufbiss-Schiene, die sie nachts tragen musste. Ein halbes Jahr lang wurde deren Sitz einmal pro Woche korrigiert. Bei einem

Physiotherapeuten lernte sie spezielle Rückentübungen. Am Ende der Behandlung wurden ihre Zähne leicht angeschliffen. Der Erfolg: „Meine Rückenschmerzen sind weg und ich habe kaum noch Kopfwahl!“

● **Kosten:** Ab 300 € – je nach Aufwand, manche Kassen zahlen anteilig. Kontakt: Dr. Jürgen Dapprich, Tel.: 02 11/370994, www.cmd-centrum-duesseldorf.de



▲ **UNBESCHWERT** Endlich kann Vera Steinmetz wieder ohne Rückenprobleme auf Stute Bonnie reiten